

Stern der Nacht

Text und Melodie: Joe Poehmann //

1. Siehst du den Stern der Nacht? — Siehst du den ^F ganz frei unr?

2. Fühlst du dich wie ein Kind, —

— wie er leuch - tet hoch am Him -
— Heut ist Weih - nacht! Heut ist Weih -

Ein wun - der - ba - res Licht, — So ein Leuch -
Der Wunsch, daß je - der Tag — ist kein Traum.

ten hab ich
— mehr, denn C

— hn. —
— stellt. —

Komm
Kom'

— gen ihm — durch die Nacht. —
— gen ihm — je - den Tag. —

hin zu die - sem Ort — vol - ler Pracht, — wo die
hin zu die - sem Ort — vol - ler Pracht, — wo die

ver - kün - den: Chri - stus ist ge - born. —
gel - ver - kün - den: Je - sus lebt in uns. —

Siehst du den Stern? Hörst du die Stim - me? Spürst du die Nä - he, die

Him - mels - macht? — Siehst du den Hei - land — in der Krip - pe?

Spürst du die Freu - de der hei - li - gen Nacht? — Siehst du den Stern? Hörst du die Stim - me?

Spürst du die Nä - he, die Him - mels - macht? — Him - mels - macht? —